

PRESSEMITTEILUNG

05.08.2016

ZAHLENFEHLER AUCH BEIM SCHLOSSMUSEUM HERRENHAUSEN!

"Es ist hinlänglich bekannt, dass das Kulturdezernat der Stadt Hannover nicht durch seine Rechenkünste besticht. Eine erneute Zahlenpanne macht jedoch die Irr- und Wirrgeschichten um den Themenkomplex Herrenhausen perfekt!", so der Sprecher der CDU-Ratsfraktion im Ausschuss für Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters, **Jens-Michael Emmelmann**, zu den von der Stadt genannten falschen Besucherzahlen im Schlossmuseum Herrenhausen.

„Das Kulturdezernat scheint offensichtlich nicht einmal selbst alarmiert über die erschreckend niedrigen Besucherzahlen gewesen zu sein. Es ist mir unverständlich, warum dann sogar auf Nachfrage offensichtlich niemand in der Lage gewesen ist, korrekte Zahlen herauszusuchen und zu liefern. Bei den jetzt vorliegenden Zahlen sind auch die Einlassungen des Museumsdirektors zu den niedrigen Besucherzahlen unverständlich. Man muss doch vor Ort einen Eindruck gewinnen können, ob eine städtische Einrichtung angenommen wird, besser angenommen wird oder gar keine Beachtung findet“, erklärt **Emmelmann** verärgert und fügt hinzu: „Das Kulturdezernat lässt hier deutlich Fingerspitzengefühl und Engagement vermissen!“

„Wir fordern den Oberbürgermeister auf, schleunigst eine Drucksache mit den tatsächlichen Besucherzahlen vorzulegen, verbunden mit einer Auswertung, wie sich diese seit 2015 entwickelt haben!“, verlangt **Emmelmann** abschließend.

Kontakt: Jens-Michael Emmelmann, Sprecher der CDU-Ratsfraktion im Ausschuss für Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters, Tel.: 0172 - 51 20 675



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER